



Bezirksvertretung Ottakring
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, den 13.12.2022

Resolution

Die Fraktion der SPÖ Ottakring stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in Verbindung mit § 104 der Wiener Stadtverfassung in der Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirk am 20.12.2022 folgende Resolution:

Sicheres Ottakring für alle

Die Covid-Pandemie hat neben den bekannten Folgen speziell Kinder und Jugendliche besonders hart getroffen. Neben einer höheren psychischen Belastung, waren es auch die fehlenden Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und die fehlenden Peergroups, die einen negativen Effekt hatten. Diese Frustrationen münden leider manches Mal in Wut. Diese Wut kanalisiert sich in unterschiedlichen Ausprägungen, manche haben resigniert und sich zurückgezogen, andere nutzen den öffentlichen Raum als Ventil. Diese nicht steuerbare Entwicklung in Verbindung mit der finanziellen Situation vieler Familien aufgrund der Teuerung und daraus resultierenden geringeren Haushaltseinkommen, hat den öffentlichen Raum als Treffpunkt noch wichtiger werden lassen. Exemplarisch für die gelungene Gestaltung des öffentlichen Raumes ist hierbei der Yppenplatz mit seinen Spielplätzen, Basketballplätzen und der Möglichkeit bei freien W-Lan seine Freizeit zu verbringen, zu nennen. Mehr Menschen, die den öffentlichen Raum nutzen, bedeuten aber auch gleichzeitig mehr Reibungspunkte sowie ein höheres Konfliktpotenzial.

Diesem Umstand trägt die Bezirksvertretung Ottakring durch finanzielle Mittel für außerschulische Jugendarbeit Rechnung – im Jahr 2022 wurden mehr als 700.000 Euro dafür veranschlagt. Damit werden die Angebote der Parkbetreuung, der FairPlay – Teams, der Jugendzone Ottakring sowie sozialer Arbeit im öffentlichen Raum finanziell unterstützt.

Eine Grundsäule der Bezirkspolitik ist Prävention. Die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen der Polizeiinspektionen, der Grätzpolizei sowie aller oben erwähnten sozialer Institutionen wird in regelmäßigen Besprechungen und Runden Tischen auch vom Bezirk unterstützt. Das gemeinsame Ziel ist, dass sich alle in Ottakring wohl und sicher fühlen, öffentliche Räume ohne Ängste und Einschränkungen nutzen können. Ottakring ist gelebte Diversität – mit dem Finger auf einzelne Gruppen oder angebliche Hotspots zu zeigen, trägt nicht zur Lösung bei.

Die Kolleg*innen in den Polizeiinspektionen in Ottakring tun ihr Möglichstes unter erschwerten Bedingungen, allerdings herrscht eklatanter Personalmangel und dutzende Planstellen sind nicht besetzt.

Unter diesen Umständen leisten die Kolleg*innen vor Ort ihr Bestes, das kann aber über die verfehlte Personalpolitik des Innenministeriums nicht hinwegtäuschen. Die Polizei vor Ort ist ein maßgeblicher und unverzichtbarer Player für die Sicherheit der Ottakringer*innen. Sie muss aber auch in der Lage sein, ihrem Auftrag nachzukommen – was ihr aufgrund der notorischen Unterbesetzung immer schwerer gemacht wird.

Die Bezirksvertretung Ottakring macht mich Nachdruck auf die prekäre Personalsituation der Polizei in Ottakring aufmerksam. Der Innenminister hat hier großen und sofortigen Handlungsbedarf.

Stefan Jagsch
Klubvorsitzender, SPÖ Ottakring